



palliative so gemeinsam + kompetent

palliative so – Jahrestagung 2016

«Mehr als Medizin – was auch noch hilft» Komplementäre Methoden in der Palliative Care

Inputreferat Dr. med. Manuel Jungi



palliative so gemeinsam + kompetent

Warum das heutige Thema?

- **50 – 70% der Patienten (je nach Quelle) im palliativen Setting nutzen komplementäre Methoden**
- **Fokus im palliativen Setting auf Lebensqualität**
- **weil immer mehr Patienten selber etwas zur Heilung beitragen möchten**
- **weil Patienten von der Schulmedizin enttäuscht sind**
- **Zunehmende Forschungsaktivität; Studien zeigen immer mehr einen Nutzen im supportiven Setting**



palliative so gemeinsam + kompetent

Mehr zum Kontext Komplementäre Methoden

- Entwicklung kommt aus USA, v.a. im Bereich Onkologie: viele grosse Comprehensive Cancer Center führen ein Departement für Integrative Medizin
- Herausforderungen:
 - keine scharfen Grenzen
 - Sicherheit: Nebenwirkungen? Wechselwirkungen?
 - wenig Geld um Forschung zu unterstützen
 - methodologische Schwierigkeiten (Placebo-kontrollierte Studien schwierig z.B. Massage, Kunsttherapie)



palliative so gemeinsam + kompetent

Begriffe

Komplementär:

Ergänzende Methoden zur Schulmedizin/konventionellen Medizin

Alternativ:

Anstelle konventioneller Medizin (als Alternative)

Integrativ:

Bewährte und erforschte komplementäre Verfahren in die konventionelle Medizin integrieren





<p>Salutogenese: (Lehre der Gesundheitsentstehung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktive Rolle des Patienten - Orientiert sich an therapeut. Physiologie/Psychologie - zielt auf Unterstützung/ Stimulation autoprotektiver/ autosalutogener Potenziale - befähigendes Begleiten <p>Bsp. «zum Schwimmen befähigen»</p>	<p>Pathogenese (Lehre der Krankheitsentstehung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Passive Rolle des Patienten - Orientiert sich an patholog. Physiologie/Psychologie - zielt auf Krankheitsbeseitigungsstrategien - Intervention <p>Bsp. «vor dem Ertrinken retten»</p>
--	--



palliative so gemeinsam + kompetent

Typen von Komplementärmedizin

- Körperbasierte Therapien: z.B. Massage, Einreibungen, Osteopathie, etc.
- Energiebasierte Therapien: z.B. Tai Chi, Qi-gong, Handauflegen, Polarity, etc.
- Ganzheitliche medizinische Systeme: Anthroposophische Medizin, Homöopathie, Ayurveda, TCM, etc.
- Biologische Therapien: Phytotherapie, Spurenelemente, etc.
- Psyche-Körper-Therapien (mind body): Kunsttherapie, Visualisation

Gem. NCCAM (National Center for Complementary and Alternative Medicine)



palliative so gemeinsam + kompetent

Was wird häufig genutzt?

Schweiz:
Misteltherapie, Homöopathie, Diät

USA:
Phytotherapie, Vitamine/Spurenelemente, Diät

Deutschland:
Misteltherapie, Spurenelemente, Vitamine

Norwegen:
Energetisches Heilen, Phytotherapie, Diät

Schläppi M et al, SMF;5:686-95;2005



palliative so gemeinsam + kompetent

Gibt's den typischen Patienten in der Komplementären Medizin?

Schweiz:

- weiblich
- höhere Bildung
- Lebt in der Stadt
- Möchte mitentscheiden
- Identifiziert sich mit dem «Postmaterialismus»

Pampallona et al; Onkologie; 2002 Schar et al; SMW; 1994



palliative so gemeinsam + kompetent

Risiken?

- Nebenwirkungen oder Interaktionen auch bei pflanzlichen Therapien möglich
typ. Beispiel: Johanniskraut
- Protein-Energie-Malnutrition bei extremen/einseitigen Diäten/Kuren
- Vergiftungen, Elektrolytstörungen bei hohen Dosen
- Verzettelung, zu viel aufs Mal



palliative so gemeinsam + kompetent

Wie finde ich mich zurecht?

Vorsicht bei:

- Heilungsversprechen, Exklusivem Gebrauch («entweder – oder»), fehlenden Diplomen, undurchsichtigen Kosten

Vertrauensfördernd:

- klare und realistische Ziele, Zusammenarbeit mit Schulmedizin, glaubwürdige Diplome/Ausbildung, transparente Kosten

→ Ratgeber z.B. von der Krebsliga

